



Geh aus,
mein Herz,
und suche Freud
in dieser lieben
Sommerszeit

Paul Gerhardt

Andacht zur Reisezeit

An manchen Geschäften und in manch einer Praxis steht ein Schild mit dem Hinweis: Wir machen Urlaub.

Verreisen, einreisen, ausreisen, umreisen – endlich wieder Urlaubszeit! Zeit, die alltäglichen Gewohnheiten umzureißen und vor den Pflichten einmal auszureißen.

Ferienzeit kommt aus dem Lateinischen: Feriari – frei sein von Arbeit, und in dem Wort Urlaub steckt das Wort Erlaubnis. Wir gönnen uns Dinge, die wir uns im ganz normalen Alltag – Schule, Arbeit – nicht gönnen.

Aber Urlaub zu machen kann auch sehr problembehaftet sein. Der Eine möchte mehr entspannen, der Andere will viel Spannendes erleben; es ist nicht immer einfach, „alles unter einen Hut zu bringen“, die Balance dazwischen zu finden.

Vielleicht ist es gut, wenn man zwischen den Reiseplänen Pausen hat, in denen man nichts planen muss. Sondern Zeit hat, das Zwitschern der Vögel, das Rauschen eines Baches oder die Fröhlichkeit des Partners und der Kinder wahrzunehmen.

Auch für die, die im Ort bleiben und keine Reise unternehmen, ist es wichtig, das Besondere an der Ferienzeit zu spüren. Nehmen Sie sich die Freiheit, das zu machen, was Ihnen gerade einfällt, z. B. Freunde besuchen, bummeln gehen, ein Buch lesen, eine Radtour unternehmen, etwas zu nähen und anderes mehr...

Gott können wir immer mit auf Reisen nehmen. Dafür brauchen wir keine größere Tasche, nur ein weites Herz. Er wird bei uns sein und vielleicht können wir uns auch gegenseitig „erspüren“ in erstaunlichen Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen im In- und Ausland, bei Beobachtungen einer faszinierenden Natur oder den sogenannten Zufällen, die uns Wege ebnen.

Ich habe im „Netz“ eine kleine Reiseandacht gefunden. Vielleicht finden wir Muße, sie an einem schönen, ruhigen Ort für uns einzubauen, um bewusst innezuhalten vom Alltag und Gott an unserem Leben teilhaben zu lassen.

„Guter Gott, ich bin unterwegs, ich lasse die Aufgaben und Sorgen der letzten Woche hinter mir. Ich atme tief durch und danke dir für die freie Zeit.“

Gebet:

Manchmal muss ich mich suchen gehen, damit ich nicht erstickte im Berg der Arbeit. Manchmal muss ich mich suchen gehen, damit ich mich nicht verliere im Irrgarten der Gedanken. Manchmal muss ich mich suchen gehen, damit ich wieder glauben kann in den Zweifeln meiner Nächte. Manchmal muss ich mich suchen gehen, damit ich mich wieder öffne für die Welt, für den Anderen, für Gott, Manchmal muss ich mich suchen gehen, damit ich wieder ich selbst bin und nicht nur ein Schatten. Hilf mir beim Suchen, segne und behüte mich. Herr, lasse dein Angesicht leuchten über mir und sei mir gnädig. Herr, hebe dein Angesicht über mich und gebe mir Frieden.

Amen

Ich wünsche Ihnen eine behütete und gesegnete Reise- und Ferienzeit.
Ihre Annegret Scherzer

Gottesdienste in Torgau

Sonntag, 2. August, Stadtkirche St. Marien

9. SONNTAG NACH TRINITATIS

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Lukas 12,48b

10:30 Gottesdienst, Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 9. August, Stadtkirche St. Marien

10. SONNTAG NACH TRINITATIS

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Ps 33,12

10:30 Gottesdienst

Sonntag, 16. August, Stadtkirche St. Marien

11. SONNTAG NACH TRINITATIS

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1Petr 5,5b

10:30 Gottesdienst mit Lektor Bringfried Otto und Gottesdienst der Kinder

Samstag, 22. August, ehem. LAGA Kirchenwäldchen

15:00 ökumenischer Schulanfangsgottesdienst

Sonntag, 23. August Stadtkirche St. Marien

12. SONNTAG NACH TRINITATIS

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jes 42,3

10:30 Gottesdienst mit Sup. M. Imbusch, mit musikalischer Gestaltung der TeilnehmerInnen des Chorleitungsseminars mit LKMD Ingrid Kasper

Sonntag, 30. August, Stadtkirche St. Marien

13. SONNTAG NACH TRINITATIS

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Mt 25,40

10:30 Gottesdienst mit Taufe und Heiligem Abendmahl (mit Pfr. Pohle) und Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 6. Sept. Stadtkirche St. Marien

14. SONNTAG NACH TRINITATIS

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat

10:30 Gottesdienst

Sonntag, 13. Sept., Stadtkirche St. Marien

15. SONNTAG NACH TRINITATIS

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1Petr 5,7

10:30 Gottesdienst, Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 20. Sept., Stadtkirche St. Marien

16. SONNTAG NACH TRINITATIS

Christus Jesus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2.Tim 1,10b

10:30 Gottesdienst

Sonntag, 27. Sept., Stadtkirche St. Marien

17. SONNTAG NACH TRINITATIS

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1. Johannes 5,4c

10:30 Gottesdienst zu Erntedank mit Heiligem Abendmahl und Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 4. Oktober, Schlosskirche

18. SONNTAG NACH TRINITATIS

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1.Johannesbrief 4,21

10:30 Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit Gästen aus unserer Partnergemeinde Bergen op Zoom

Ab Oktober versammeln wir uns zu den Gottesdiensten wieder in der Schlosskirche!

Kollektenzwecke

Damit Sie schon im Vorfeld wissen, wofür gesammelt wird, erhalten Sie hier einen Überblick über die Projekte und Aufgaben, die durch die landeskirchlichen Kollekten unterstützt werden:

02.08. Kirchenkreis / Posaunenarbeit	meinschaftsverband Sachsen-Anhalt /
09.08. EKM Ökumenearbeit, chr.-jüd. Dialog	Gemeinden entwickeln und stärken
16.08. Kirchengemeinde	06.09. EKD / Ökumene und Auslandsarbeit
23.08. Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum/Ma-	13.09. Kirchengemeinde
drasi Bildungsprogramm im Nahen und	20.09. Diakonie Katastrophenhilfe:
Mittleren Osten	27.09. Gemeindedienst der EKM / Förderung
30.08. Thüringer Gemeinschaftsbund und Ge-	der ehrenamtlichen Mitarbeit

Kirche in Loßwig

Kirche in Zinna-Welsau

So, 02.08. 9:00 Gottesdienst	Sonntag, 9. August 9:00 Uhr in Welsau
So, 20.09. 14:30 Erntedankfest, Kaffeetafel!	Sonntag, 13. Sept. 9:00 Uhr in Welsau

An den anderen Sonntagen sind Sie herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten nach Torgau in die Schlosskirche.

Gottesdienste in Seniorenheimen

Im **August** findet urlaubsbedingt **kein Gottesdienst** in den Seniorenheimen statt.
Im **September** sind alle Seniorinnen und Senioren, die in den Heimen der Stadt wohnen, herzlich zum Gottesdienst an der festlichen Kaffeetafel in der Stadtkirche eingeladen:
Dienstag, 15. September 2026 um 14:30 Uhr

Aus dem Gemeindegemeinderat

Sitzung vom 04.06.2026

Der GKR beschäftigte sich in der Juni Sitzung mit der Jahresrechnung 2025; diese wurde vom Gremium bestätigt. Die Prüfung der Entgeltgruppen der Friedhofsmitarbeiter stand auf dem Programm sowie eine Wiederaufnahme in die evangelische Kirche. Beschlossen wurde auch eine Umbettung auf dem Friedhof.

Sitzung vom 02.07.2026

In der Juli Sitzung beschloss der Gemeindegemeinderat verschiedene Vergabeverfahren für den Innenausbau des Ersatzneubaus Sozialgebäude auf dem Friedhof Torgau. Außerdem ging es mal wieder um das alte Gemeindehaus in der Leipziger Straße, das immer noch einen Käufer sucht.

Gebet und Gespräch

Seniorenfrühstück

Einmal im Monat wird im Gemeindezentrum ein festlicher Tisch gedeckt, um den sich Senioren zum Frühstück versammeln. Am Anfang steht eine kleine Andacht, dann ist Zeit zum Gespräch – und natürlich zum Frühstück. Sie können gern dazu kommen! Zur Vorbereitung ist eine Anmeldung im Büro (Tel. 902671) wichtig. Im August ist Sommerpause. Das nächste Mal treffen wir uns am Freitag, den 25. September 2026 um 9:00 Uhr in der Wintergrüne 2.

Gesprächskreis 60 plus

Sich mit anderen austauschen, neue Denkeimpulse bekommen, an Vertrautes erinnern, Gemeinschaft erleben, Singen und Beten – dazu lädt der Gesprächskreis 60+ mit Pfr.i.R. Christian Beyer ins Lutherzimmer ein. Im August ist noch Sommerpause. Der nächste Termin ist Mittwoch, der 9. September um 16:00 Uhr

Katharinentisch – Gesprächskreis für Frauen im Berufstätigenalter

Nach einer Sommerpause im August sind die „Katharinen“ am Dienstag, den 15. September 2026 um 19:30 Uhr in die Wintergrüne 2 eingeladen. Thema des Abends: Wie geht's weiter? Was wollen wir? Bestandsaufnahme und Ideen für unseren Kreis, aber auch für unsere Gemeinde.

Besuchsdienstkreis

Am Freitag, den 25. September 2026 um 10:30 Uhr trifft sich der Besuchsdienstkreis, um die Besuchspläne für das 4. Quartal zu besprechen. Wenn Sie Lust haben, Geburtstagskinder mit einem Gruß der Gemeinde zu überraschen, kommen Sie gern dazu!

Zur Information

Vom 15. August bis 3. September 2026
ist Pfrn. Schmidt im Urlaub

Vertretung bis 29. August
durch Pfrn. Jäger (0157-8472 2274)

Vertretung ab 31. August
durch Pfr. Pohle (0173-818 4151)

SPENDENAKTION

„Eine neue Krippe für St. Marien“

Die alte Weihnachtskrippe der Stadtkirche ist in die Jahre gekommen und an vielen Stellen beschädigt (siehe Jesuskind). Deshalb hat der Gemeindegemeinderat im vorigen Jahr beschlossen, eine neue anzuschaffen. Maria war die erste Figur, die Holzbildhauer Friedhelm Schelter aus der Nähe von Annaberg-Buchholz geschnitzt hat. Nun sollen ihr bis zur diesjährigen Adventszeit Josef und das Jesuskind, ein Hirte und ein Schaf folgen.

Sie können mit Ihrer Spende bei der Finanzierung dieses großen Projektes helfen. Wenn Sie bzw. Ihre Familie die Finanzierung einer Figur allein übernehmen, dann erhalten Sie eine „Patenuurkunde“.



In jedem Fall können Sie lebenden und kommenden Generationen damit eine bleibende Weihnachtsfreude machen!

Kontoverbindung siehe Seite 12,
Verwendungszweck:
Weihnatskrippe St. Marien Torgau

Ökumenischer Gottesdienst zum Start ins neue Schuljahr

Sonnabend, 22.08., 15 Uhr im ehemaligen LAGA-Kirchenwäldchen
Nach der ersten Schulwoche sind alle, für die etwas Neues begonnen hat – besonders alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger – herzlich ins ehemalige LAGA-Kirchenwäldchen im Glacis (am Elberadweg/Elbbalkon) eingeladen. Gemeinsam mit der Katholischen Kirchengemeinde feiern wir dort unter Gottes Himmel Gottesdienst und bitten um Seinen Segen für die neuen Wege. Natürlich wollen wir uns auch stärken; zum Picknick darf gern allerlei Leckeres mitgebracht werden. An Picknickdecke/Klappstuhl denken!

Vorschul-Kinderkreis

Montag, 7. Sept., 16:30 Uhr Wintergrüne.

Torgauer Kinderchor (nicht in den Ferien) montags 16:30 Uhr, GZ Wintergrüne 2. christiane.braeutigam@ekmd.de

Die Kinderkirche startet am Sonnabend, 26. September 2026 ins neue Schuljahr. Es geht los

um 10 Uhr im Kirchgarten hinter der Stadtkirche St. Marien – wir wollen Laubhütten bauen und hören, warum jüdische Kinder zu einem besonderen Fest, das Sukkot heißt, Laubhütten bauen. Bringt gerne, wenn möglich, Zweige mit und/oder Tücher.

Konfirmanden

Am Dienstag, 8. September 2026 um 17 Uhr startet ein neuer Konfirmandenjahrgang im Jugendraum der Wintergrüne 2. Wir wollen miteinander eine gute Zeit verbringen, über Gott und die Welt reden, Neuland entdecken, Bekanntes vertiefen, gemeinsam etwas unternehmen. Alle Jugendlichen der 7. Klasse sind herzlich dazu eingeladen!

Erster Höhepunkt: Kirchen(T)raumnacht am 25. September ab 18 Uhr in der Stadtkirche St. Marien. Wir wollen den Kirchenraum erkunden, auch sonst verborgene Ecken erobern, hören, was die Kirchenmäuse in der Nacht so zu flüstern haben und das frühe Morgenlicht, das durch die bunten Fenster scheint, bestaunen. Nach einem gemeinsamen Frühstück geht's dann schnell nach Hause – zum Ausschlafen ;)))

Was so war: Radtour mit der „Kinderkirche“

Staunend und suchend stehen die Kinder vor der Biberburg. Wir waren ganz still und haben den Biber doch nicht gesehen. Aber er hat die Wiese in eine Wasserlandschaft verwandelt. Viele Vögel fanden dies sehr gut, wie wir beobachten konnten. Mit dem Fahrrad ging es dann weiter nach Staupitz zum Spielplatz, dort war Zeit für Picknick, eine Geschichte und zum Spielen, bevor wir für unsere Rückreise an den Benkenteichen vorbei wieder in die Pedale traten.



Besuch aus der Partnergemeinde Bergen op Zoom Am ersten Oktoberwochenende erwarten wir Besuch aus unserer Partnergemeinde in Bergen op Zoom (Niederlande). Wir wollen gemeinsam das 500jährige Bestehen der Johann-Walter-Kantorei und den 482. Jahrestag der „Kirchweihe“ unserer Schlosskirche feiern. Wer Lust hat, die Begegnung mit vorzubereiten oder einen Gast aufzunehmen ist herzlich eingeladen am Donnerstag, den 6. August 2026 um 19:00 Uhr in die Wintergrüne 2. Bei Interesse melden Sie sich gern im Pfarrbüro, auch wenn Sie am 6.8.2026 verhindert sein sollten.

Erntedank am 27.09.2026 Am 27. September feiern wir Erntedank in der Stadtkirche. Nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr sind alle an die Festtafel mit Kuchen und Früchten und anderen Leckereien eingeladen, die Sie mit Ihren mitgebrachten Dingen füllen können! Entgaben und Blumen zum Schmuck des Altars können gern bis Samstag (26.09) mittags in die Stadtkirche gebracht werden – oder direkt zum Gottesdienst. Wir laden Sie herzlichst ein!

Ausstellungen zu „500 Jahre Torgau singt“

Anlässlich des Jubiläums zu 500 Jahre Johann-Walter-Kantorei hat die evangelische Kirchengemeinde und das Stadtmuseum Torgau zusammen kleine Ausstellungen eröffnet. In der **Marienkirche** ist die Geschichte der Kantorei beschrieben und mit vielen Exponaten veranschaulicht (noch bis Ende September zu sehen). Das **Stadtmuseum Torgau** hat im „Priesterhaus“ in der Katharinenstraße die Geschichte des Knabenchores aufgegriffen. Gegründet durch den „Urkantor“ Johann

Walter, der nach der Reformation einen Kirchenchor aus Bürgern der Stadt Torgau und Knaben der Lateinschule zusammenstellte, wurde diese Form für alle evangelischen Gemeinden zum Vorbild. Etwa Mitte des 18. bis etwa 1959 existierte die Kantorei als reiner Knabenchor. Die kleine Ausstellung im Hofgebäude des Priesterhauses zeigt Fotos, Chorprogramme, Briefe, Erinnerungsalben und Filme von ehem. Chorsängern v. a. aus den 1950er Jahren. *D.-L. Molnar*



In den letzten Wochen haben wir viel gefeiert, denn unsere Kantorei ist vor 500 Jahren als erste evangelische Kantorei gegründet worden – ein toller Geburtstag! Auftakt der Feierlichkeiten war am Pfingstmontag das Treffen von ehemaligen Sängerinnen und Sängern und der aktuellen Mitglieder zur Geburtstagsfeier in der Stadtkirche. Wir saßen an langer Tafel in der Kirche, sangen gemeinsam und schwelgten in Erinnerungen.



Auf den Tischen standen nicht nur Kuchen, sondern auch kleine Sänger – gehäkelt mit Notenblatt, für jeden einen – ein nettes Andenken, gehäkelt von Sabine Beyer. Neben den beiden erfreulicherweise anwesenden letzten Kantoren Carl-Gustav Naumann und Ekkehard Saretz „erstanden“ auch frühere (gespielt von Sängerinnen und Sängern der Kantorei) und erzählten aus ihrem Leben damals. Natürlich erklang auch die Orgel und wir freuten uns, alle gemeinsam in Gedanken an Johann Walter „Ein feste Burg ist unser Gott“ zu singen. Zu trinken gab es übrigens nicht nur Johann-Walter-Bier, sondern auch eine wunderbare Johann-Walter-Kräuterlimonade mit Kantorei auf dem Etikett. Zum Beginn der Woche der Kirchenmusik feierten wir weiter mit zwei Gast-Chören – der Johann-Walter-Kantorei aus Kahla und der Wittenberger Kantorei. Es wurde eine sehr nette Begegnung der Sängerinnen und Sänger, die zum Teil privat bei Chor- und Gemeindemitgliedern übernachteten. Nach gemeinsamer Probe lauschten wir am Abend dem sehr interessanten und kurzweiligen Vortrag zur Deutschen Messe von Herrn Prof. Dr. Schilling. Am Sonntag feierte er mit uns den Gottesdienst nach diesem Vorbild von vor 500 Jahren, mit sehr viel Musik, fast ausschließlich gesungen und ohne Orgel, wie es damals vorgesehen war. Die Chöre san-



gen einzeln und zusammen. Besonders wird mir die von allen drei Chören gemeinsam vorgetragene Bitte um Frieden aus der h-moll-Messe von Johann Sebastian Bach in Erinnerung bleiben. Es wurde eine heiße Woche; die angesagten Temperaturen von fast 40 °C im Freien ließen die Verantwortlichen überlegen, die Veranstaltungen abzusagen. Doch zum Glück blieben die Temperaturen in den Kirchen bei etwas über 25 °C erträglich und wir durften weitere herrliche Konzerte erleben. Wir freuten uns sehr, Hildegard Saretz wieder mit Michaela Hasselt im Duo zu hören und mit ihr im anschließenden Umtrunk am Brunnen ein paar Worte zu wechseln. Ein weiterer Höhepunkt war die Orgelnacht, in der zunächst das Leipziger Symphonieorchester mit herrlichem Klang zusammen mit der Orgel die Kirche erklingen ließ, wobei diese wie ein Teil des Orchesters wirkte. Den weiteren Abend erfreute die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer, die trotz der Hitze gekommen waren, der junge Organist mit so viel Gefühl für die Musik und Klarheit, dass viele bis Mitternacht blieben, um den Klängen zu lauschen. Höhepunkt war für uns alle die Aufführung der h-moll-Messe am darauffolgenden Sonntag. Ich empfand das als ein besonderes Geschenk! Mit viel Mühe und Zusatzproben gelang dieses Konzert mit einem wunderbaren Orchester,



das voller Freude und Konzentration musizierte, ebenso wie die hervorragenden Solisten unter dem konzentrierten Dirigat von Christiane Bräutigam. Ihr gilt ein besonderer Dank an dieser Stelle, dass sie dieses gesamte Programm mit allen Beteiligten auf die Beine gestellt hat und mit so viel Freude und Zuversicht diese herrlichen Konzerte in Torgau zu Gehör brachte – ein guter Start in die nächsten 500 Jahre!
Renate Küchenhoff



Gemeindeleben

Besondere Geburtstage – Wir gratulieren!

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was Er dir Gutes getan hat!“ Psalm 103,2

04.08.	Frau Doris Lehnert	zum 75.	26.08.	Frau Brigitte Galinsky	zum 91.
06.08.	Herr Reinhard Ebbecke	zum 91.	26.08.	Frau Renate Raue	zum 70.
07.08.	Frau Waltraud Küchenhoff	zum 93.	27.08.	Frau Johanna Keiling	zum 80.
08.08.	Frau Sieglinde Janetzki	zum 85.	29.08.	Herr Heinz Reich	zum 91.
08.08.	Herr Johann Wegel	zum 75.	31.08.	Frau Erika Richter	zum 90.
11.08.	Frauer Gerda Gerstenberg	zum 101.	02.09.	Herr Donald Kranz	zum 75.
12.08.	Frau Gisela Fischer	zum 96.	04.09.	Frau Rita Braetschkus	zum 85.
12.08.	Frau Edith Richter	zum 96.	06.09.	Herr Vladimir Popov	zum 75.
14.08.	Herr Joachim Straußfeld	zum 93.	08.09.	Herr Hans-Jürgen Bader	zum 70.
15.08.	Herr Dr. Günther Medicus	zum 85.	11.09.	Frau Emma Ruppel	zum 97.
16.08.	Frau Gerda Scholz	zum 90.	18.09.	Frau Renate Günther	zum 85.
18.08.	Frau Amalie Koliber	zum 91.	20.09.	Herr Ingolf Seise	zum 70.
19.08.	Frau Sieglinde Schröter	zum 92.	22.09.	Herr Diether Noll	zum 92.
19.08.	Frau Marianne Henjes	zum 85.	24.09.	Herr Klaus Brauer	zum 93.
21.08.	Frau Annelies Brüggemann	zum 92.	26.09.	Herr Manfred Rosenow	zum 80.
21.08.	Frau Ruth Großmann	zum 80.	28.09.	Herr Dietrich Wehner	zum 90.
25.08.	Herr Klaus Mundry	zum 80.	29.09.	Frau Liesa Riemer	zum 85.
25.08.	Herr Gunter Ulbricht	zum 80.	30.09.	Frau Anita Kaminski	zum 90.

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern ganz herzliche Gratulation und viel Glück und viel Segen auf allen Wegen im neuen Lebensjahr!

Aus dieser Zeit abberufen und kirchlich bestattet wurden:

Herr Manfred König aus Torgau im Alter von 86 Jahren
 Frau Christina Pöllmann geb. Jähnchen im Alter von 76 Jahren
 Regina Eberlein, geb. Mertin im Alter von 78 Jahren
 Herr Klaus Langrock aus Torgau im Alter von 92 Jahren

„Ich aber, Herr, hoffe
 auf dich und spreche: Du
 bist mein Gott! Meine
 Zeit steht in deinen
 Händen.“ Psalm 31,15f.

Getraut wurden:

Julius und Louisa Lydike aus Berlin
 am 13.06.2026 in der Marienkirche Torgau

„Wo du hingehst, da gehe ich
 auch hin. Und wo du bleibst,
 da bleibe ich auch.“ Rut 1,16

Datenschutzhinweis: Im Gemeindebrief werden kirchliche Amtshandlungen und Geburtstage von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am jeweils 15. des Monats vor Erscheinen der neuen Ausgabe vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Probe Johann-Walter-Kantorei montags, 19:30 Uhr, Wintergrüne 2, Torgau
Probe Torgauer Kinderchor montags, 16:30 – 17:15 Uhr, Wintergrüne 2, Torgau

Sommerorgelkonzerte

7. August, 19:30 Uhr Stadtkirche St. Marien	Sommerorgelkonzert mit Lukas Förster aus Jena, Tickets im Vorverkauf TIC Torgau
16. August, 17:00 Uhr Stadtkirche St. Marien	Konzert des Landesjugendchors Sachsen-Anhalt Kollektenkonzert
29. August, 17:00 Uhr Stadtkirche St. Marien	Ensemble Amarcord Tickets im Vorverkauf TIC Torgau
12. September, 19:30 Uhr Stadtkirche St. Marien	Sommerorgelkonzert Gemeinschaftskonzert Torgauer Chöre Eintritt frei, Kollektenkonzert
4. Oktober, 17:00 Uhr Stadtkirche St. Marien	Festkonzert 500 Jahre Evangelisches Chorsingen mit dem Thomanerchor Leipzig, Tickets im Vorverkauf TIC Torgau

Landesjugendchor Sachsen-Anhalt am 16. August in der Marienkirche in Torgau

Unter dem Titel „Mache mich zum Werkzeug deines Friedens“ gastiert der Landesjugendchor Sachsen-Anhalt am Sonntag, 16. August, um 17 Uhr, in der Stadtkirche St. Marien in Torgau. Mit der Uraufführung des in Wernigerode geborenen Komponisten René Hirschfeld „Wir sind die Zeit“ widmet sich der Landesjugendchor Sachsen-Anhalt einem nicht endenden weltweiten Thema – dem Frieden. In verschiedenen Kompositionen und Sprachen wird dieses Thema mehrfach aufgegriffen und sowohl als geistliche als auch weltliche Vertonungen, u. a. von Kurt Hessenberg, Petr Eben, Arvo Pärt und Jean Sibelius präsentiert.

Der Landesjugendchor bietet musikbegeisterten und talentierten Sänger:innen von 16 bis 27 Jahren die Möglichkeit, Chormusik auf hohem musikalischen Niveau zu erarbeiten. Der Chor ist vor allem für Absolvent:innen der Musikgymnasien eine wichtige Fortsetzung ihrer Ausbildung. Neben der musikalischen Weiterbildung ent-

stehen Freundschaften, die auf gemeinsamer Leidenschaft beruhen. Die Jugendlichen treffen sich jährlich zu jeweils einer einwöchigen Winter- und Sommerprojektphase. Professioneller Gesangsunterricht begleitet dabei die intensive Probenarbeit. Ein abwechslungsreiches A-cappella-Repertoire sowie eine große dynamische und musikalische Bandbreite sind Markenzeichen des Auswahl-Ensembles. Seit 2022 liegt die künstlerische Leitung in den Händen von Berit Walther.

www.landesjugendchor-san.de

Eintritt frei, am Ausgang Spende erbeten



Kontakte

PfarrerIn Christiane Schmidt
Hellernring 29, 04861 Torgau/OT Loßwig
T: 03421-717627 H: 01577-2397977
christiane.schmidt@ekmd.de

KantorIn Christiane Bräutigam
Wintergrüne 2, 04860 Torgau
christiane.braeutigam@ekmd.de

Gemeindebüro: Michaela Pannicke
Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 03421-902671 F: 03421-776656
pfarramt.torgau@ekmd.de
Di 10–12 und 16–18 | Do 13–15

Friedhofsverwaltung Christoph Funk
Dommitzscher Straße 10, 04860 Torgau
T: 03421-902182 F: 03421-715483
ev-friedhof-torgau@t-online.de
Mo, Di, Mi, Fr 9–11, Do 15–17

Öffnungszeit Friedhof: Apr. – Okt. w 8 – 20 Uhr

Ref. Jugendarbeit: Matthias Grimm-Over
Wintergrüne 2, 04860 Torgau
T: 0178-7301338
Matthias.Grimm-Over@ekmd.de

Förderverein Stadtkirche St. Marien e.V.
Wintergrüne 2, 04860 Torgau
IBAN: DE11 8605 5592 2210 0294 84

Hospizdienst Sabine Rohringer
Röhrweg 19, 04860 Torgau
H: 0176-32137613
sabine.rohringer@hospiz-torgau.de
Di 9–12, 13–16 und nach Vereinbarung

Hilfe in schwierigen Lebenslagen:
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
 **TelefonSeelsorge**
0800-111-0-111
0800-111-0-222

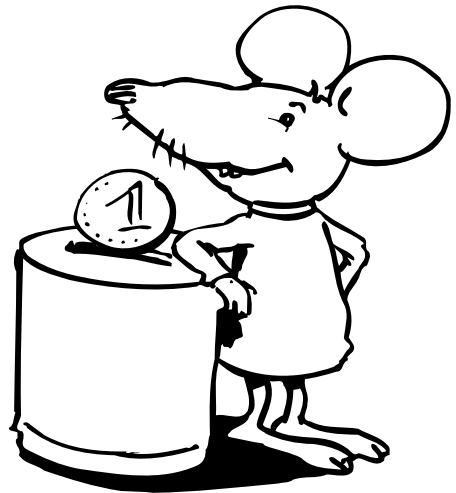
Spendenaufruf

Wenn Sie Ihre Kirchengemeinde unterstützen möchten, dann können Sie das gerne mit einer Spende tun (bis 300 € gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung – darüber hinaus bekommen Sie automatisch eine Spendenquittung zugeschickt!).
Wir freuen uns über jede Zuwendung und danken allen Geberinnen und Gebern!

Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

*Achtung!
Neuer Name des
Kontoinhabers –
korrekte Angabe
ist wichtig!*

Evangelischer Kirchenkreisverband
Kreiskirchenamt Torgau
IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Duisburg
VWZ: evang. Kirchengemeinde Torgau
(oder Loßwig oder Zinna-Welsau)



Bildnachweis
Titel, S. 6: A. Scherzer
S. 7: D.-L. Molnar
S. 8, 9: A. Schmidt
S. 11: Linda Margarete Müller

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Torgau
Herstellung: Druckerei Belgern GmbH